

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2008

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 sank im Juli 2008 auf 9,3 %, verglichen mit 9,5 % im Vormonat.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von Mai bis Juli 2008 verringerte sich auf 9,6 %, nachdem er im Zeitraum von April bis Juni 2008 bei 10,0 % gelegen hatte.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	MAI 2008	JUNI 2008	JULI 2008	DURCHSCHNITT MAI BIS JULI 2008
M3	10,0	9,5	9,3	9,6
M1	2,3	1,4	0,5	1,4
Buchkredite an den privaten Sektor	10,5	9,9	9,4	9,9

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so verlangsamte sich die Jahreswachstumsrate von M1 im Juli 2008 auf 0,5 % nach 1,4 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) erhöhte sich im Berichtsmonat auf 19,6 %, verglichen mit 19,0 % im Juni. Die Vorjahrsrate der marktfähigen Finanzinstrumente ging im Juli auf 9,2 % zurück nach 9,8 % im Monat zuvor.

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors blieb die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Juli 2008 mit 9,1 % gegenüber dem Vormonat unverändert. Die Jahresänderungsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte stieg im Berichtsmonat auf -0,1 %, verglichen mit -0,9 % im Juni, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im Juli bei 11,1 % lag nach 11,2 % im Vormonat. Bei den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor verringerte sich die Zwölfmonatsrate der Buchkredite von 9,9 % im Juni auf 9,4 % im Juli. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften fiel im Berichtsmonat auf 13,2 % gegenüber 13,6 % im Juni.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte ging im Juli auf 4,1 % zurück nach 4,2 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite sank von 4,4 % im Juni auf 4,3 % im Berichtsmonat. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite verringerte sich im Juli auf 4,4 % gegenüber 4,9 % im Vormonat, während sich das jährliche Wachstum der sonstigen Kredite an private Haushalte von 2,9 % im Juni auf 2,7 % im Juli verlangsamte. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) ging von 25,5 % im Juni auf 23,6 % im Berichtsmonat zurück.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets gingen im Zwölfmonatszeitraum bis Juli 2008 um 304 Mrd EUR zurück, verglichen mit einer Abnahme um 288 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Juni. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors sank im Juli auf 5,2 % gegenüber 5,7 % im Vormonat.

Anmerkungen

- *Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.*
- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im August, September, Oktober und November 2008 ist für den 25. September, 27. Oktober, 27. November und 30. Dezember 2008 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.*

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

- Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge die ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007, Zypern und Malta ab Januar 2008 erfasst.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970), Schätzungen der sektoralen M3-Bestände sowie methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren der Saisonbereinigung.

•

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.europa.eu>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: Juli 2008

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JUNI 2008			JULI 2008			DURCH- SCHNITT MAI 08 - JULI 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 023	34	9,5	9 102	74	9,3	9,6
(1.1) Bargeldumlauf	650	6	8,0	650	0	7,1	7,5
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 188	- 24	0,1	3 177	- 13	- 0,8	0,2
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3 837	- 18	1,4	3 827	- 13	0,5	1,4
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 292	38	38,7	2 385	90	39,1	39,4
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 537	0	- 2,0	1 531	- 6	- 2,1	- 2,2
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 829	38	19,0	3 915	83	19,6	19,3
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7 666	20	9,4	7 742	71	9,3	9,6
(1.8) Repogeschäfte	341	24	18,4	346	6	17,2	17,6
(1.9) Geldmarktfondsanteile	728	- 12	2,0	727	- 3	1,0	2,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	288	1	21,6	286	0	22,9	19,8
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 357	14	9,8	1 360	3	9,2	9,6
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	183	2	- 8,9	179	- 4	- 3,8	- 9,8
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	6 024	20	5,7	6 047	21	5,2	5,8
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 833	4	5,5	1 834	1	4,6	5,4
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	117	- 1	- 0,8	116	- 1	- 2,2	- 0,8
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 572	9	2,8	2 578	4	2,5	2,9
(3.4) Kapital und Rücklagen	1 502	9	12,1	1 519	17	11,5	12,2
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	14 989	55	9,1	15 113	125	9,1	9,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2 430	1	- 0,9	2 440	7	- 0,1	- 1,0
Darunter: Buchkredite	996	10	2,0	992	- 4	1,6	1,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 434	- 9	- 2,7	1 448	11	- 1,2	- 2,4
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 559	54	11,2	12 673	118	11,1	11,4
Darunter: Buchkredite	10 631	40	9,9	10 689	61	9,4	9,9
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 067	20	36,7	1 096	28	36,7	37,6
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	861	- 6	2,6	888	28	6,1	4,2
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	378	- 33	-	368	- 12	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	- 137	35	-	- 154	- 23	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2008

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JUNI 2008			JULI 2008			DURCHSCHNITT MAI 08 - JULI 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 064	21	9,4	9 105	36	9,1	9,6
(1.1) Bargeldumlauf	652	6	7,6	659	7	7,3	7,6
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 257	37	0,5	3 188	- 71	- 1,0	0,2
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3 909	44	1,6	3 846	- 64	0,3	1,4
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 264	6	38,4	2 367	100	39,3	39,6
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 539	- 4	- 2,1	1 529	- 10	- 2,1	- 2,2
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 803	2	18,7	3 896	90	19,6	19,3
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7 712	46	9,4	7 743	25	9,1	9,6
(1.8) Repogeschäfte	330	- 3	18,3	333	3	17,3	17,7
(1.9) Geldmarktfondsanteile	733	- 23	2,1	743	8	1,2	2,7
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	288	1	21,6	286	0	22,9	19,8
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 351	- 25	9,8	1 362	11	9,2	9,6
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	211	37	- 8,8	181	- 30	- 3,8	- 9,8
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	6 050	50	5,7	6 071	20	5,2	5,8
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 841	8	5,5	1 841	- 1	4,6	5,5
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	116	- 1	- 0,8	116	- 1	- 2,2	- 0,8
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 587	19	2,8	2 589	1	2,5	2,9
(3.4) Kapital und Rücklagen	1 505	24	12,1	1 526	21	11,6	12,2
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	15 045	45	9,0	15 153	109	9,1	9,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2 446	6	- 1,0	2 447	- 2	- 0,2	- 1,0
Darunter: Buchkredite	994	12	2,0	991	- 3	1,5	1,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 452	- 6	- 2,7	1 456	1	- 1,2	- 2,4
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 598	39	11,2	12 706	111	11,1	11,4
Darunter: Buchkredite	10 660	67	9,8	10 724	67	9,4	9,9
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 078	22	36,7	1 103	25	36,9	37,6
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	861	- 50	2,6	879	20	6,1	4,3
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	386	15	-	382	- 6	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	- 107	49	-	- 178	- 77	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: JULI 2008****SAISONBEREINIGTE DATEN**

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	MAI 2008	JUNI 2008	JULI 2008
(1) M1	1,0	0,6	0,2
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,5	0,6	0,5
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	0,5	0,0	-0,3
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	7,5	7,4	7,7
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	1,4	1,5	1,4
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	10,0	9,5	9,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: JULI 2008**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN
(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JUNI 2008				JULI 2008			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 670	54	- 1	13,6	4 719	52	- 1	13,2
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 365	28	0	12,0	1 381	16	0	11,5
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	925	15	0	19,9	935	11	0	19,0
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 379	11	- 1	12,3	2 403	26	0	12,0
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4 890	5	- 1	4,2	4 907	18	- 1	4,1
(2.1) Konsumentenkredite	635	7	0	4,9	636	1	0	4,4
(2.2) Wohnungsbaukredite	3 485	- 13	0	4,4	3 505	20	0	4,3
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	769	12	- 1	2,9	766	- 3	0	2,7
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	996	10	0	25,5	996	- 2	0	23,6
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	104	- 2	0	- 5,9	101	- 2	0	- 8,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.